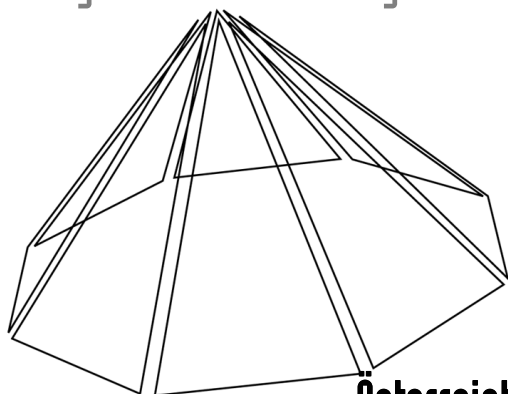


Die gläserne Decke Die gläserne Decke Die gläserne Decke Die gläserne Decke Die gläserne



Österreichischer Journalistinnenkongress 2001

„Geld oder Leben“

Karriere mit Lebensqualität

Eine Initiative von Maria Schaumayer, Maria Rauch-Hallat und Lorenz Fritz

Vielen Dank dem
Hauptsponsor

ERSTE  BANK

Mittwoch, 14. November 2001
Haus der Industrie
1030 Wien, Schwarzenbergplatz 4

REFERENTINNEN:

Dr. Elisabeth BLEYLEBEN-KOREN, Studium der Rechtswissenschaften. Seit 1973 Beginn der Banklaufbahn bei Creditanstalt Bankverein, 1977 Wechsel zur Ersten. Im Juli 1997 Bestellung in den Vorstand der ERSTE BANK. Seit 2000 stellvertretende Generaldirektorin.

Conny BISCHOFBERGER, geboren 1960 als Gastwirtstochter im Bregenzerwald. 1977 erster Ferialjob bei der "Neuen Vorarlberger Tageszeitung". 1978 Matura in Innsbruck, danach Volontariat. 1982 Nachrichtenredaktion "St. Galler Tagblatt", Reportagen für "Weltwoche" Zürich. 1985 - 1992 Kurier, seit 1992 Sonntagsinterviews für die "Kronen-Zeitung", ab 1995 Doppelinterviews für "Bild am Sonntag" Hamburg, seit 1. 9. 2001 Chefredaktion "Woman".

Mag. Christine DOBRETSBERGER, geb. 1968 in Wien. Studium: Publizistik und Kommunikationswissenschaften, Philosophie Universität Wien. Volontariate bei diversen österr. Tageszeitungen, 1993-94: freie Mitarbeiterin beim Verlag Lance Lumsden, 1994-97: Chefredakteurin beim Verlag Lance Lumsden. 1997-2000: freie Mitarbeiterin in der "Wiener Zeitung", ab 2000: Kultur-Reporterin bei der "Wiener Zeitung".

Martina ESCHELMÜLLER-FUTSCHIK, geb. 1964; eine Tochter. Jus-Studium an der Uni Wien. Parallel dazu Ausbildung im Versicherungsaußendienst. Ab 1988 in Führungspositionen bei der Bundesländer Versicherung und Winterthur. Seit 1995 selbständig; zunächst als Versicherungsagentin, seit Jänner 1996 als unabhängige, behördlich geprüfte und konzessionierte Versicherungsmaklerin und Versicherungsberaterin. Spezialgebiet: Unternehmensgründungen; eigene Kundenzeitung; diverse Publikationen in Wirtschafts- und Fachzeitungen; Mitglied des Frauenfinanzzentrums.

Christiane FRIEDEMANN, geb. 1966 in Wiesbaden; zwei Kinder. Studium Industriedesign in Berlin (Projekte: Erprobung neuartiger Dienstleistungen). 1993 – 96 Zusammenarbeit mit Matthias Horx und Kommunikationsprofessor Peter Wippermann im TRENDÜRO Hamburg. 1996 Übernahme der Geschäftsführung des Zukunftsinstituts mit Matthias Horx (www.zukunftsinstitut.de) zur Erkennung langfristiger Megatrends in Ökonomie, Gesellschaft, Technologie und Märkten. Persönliche Arbeitsschwerpunkte u.a. Prognostizierung des Kommunikationsverhaltens.

Marina HAHN, geb. 1959 in Wien; ein Kind. Ausbildung zur akademisch geprüften Markt- und Meinungsforscherin. 1980 bis 1990 am Dr. Fessel GfK Institut, 1992 bis 2000 am Österreichischen Institut für Jugendforschung, seit 2000 im Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen, Büro des Bundesministers. Fachbereiche: Frauen- und SeniorInnenpolitik.

Mag. Barbara HAFOK, geb. 1958, ein Kind. Studium Publizistik und Politikwissenschaft an der Universität Wien, Forschungstätigkeit in Brasilien zum Thema Analphabetismus und Medien, als freie Journalistin tätig. seit 1990 Organisation von Kongressen und Seminaren, seit 1991 Leiterin der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit und Werbung im Technischen Museum Wien, Herausgabe des Museumsmagazins "TMW-Forum". PR-Beraterin, Vorstandsmitglied im Österreichischen Journalisten Club.

Mag. Tatjana A. HALEK, geb. 1971 in Wien, absolvierte mit 22 Jahren die Studien Kommunikationswissenschaft, Literatur und Französisch an der Universität Wien. Während des Studiums u.a. tätig für "Die Presse", "Wirtschaftswoche" und "KURIER", dort 1995 als Redakteurin angestellt. Entwicklung von Sub-Medien wie "Uni-KURIER" und "Gründer-KURIER", 1996 Übernahme der Leitung der KURIER Karriere-Redaktion. 1999 CR des Wirtschaftsmagazins "industrie". Konzepte und Consulting für Unternehmen und Institutionen; Kolumnen, Vorträge, Workshops, Moderationen und Lesungen. Buchautorin von 4 Ratgebern (zuletzt Platz 5 in Österreichs Bestsellerliste). Derzeit Mitarbeit bei Gründung und Aufbau einer internationalen Medienwerkstatt, aktuelle Projekte mit "FAZ", und "Capital".

Mag. phil. Brigitte HANDLOS, geb. 1958 in Linz. Studium der Germanistik und Anglistik an der Uni Wien. Zwischen 1990 und 1992 Freie Mitarbeiterin bei der Tageszeitung "Der Standard", Ressort: Innenpolitik und Bildung. Im Dezember 1992 Wechsel ins ORF-Landesstudio Wien, 1998 zum Hitradio-Ö3 als Redakteurin vom Dienst. Seit Juni 1998 in der Aktuellen Hörfunk-Information, hier Februar 2000: Ressortleiterin des Chronik-Ressorts. Langjährige Erfahrung im Medien-Coaching. Gründungsmitglied des "Überparteilichen Frauen-Netzwerks Medien", seit 2000 dessen Vorsitzende.

Mag. Christine HAPALA, geb. 1954 in Wien. 1983 Bestellung als Steuerberaterin, Seit 1990 eigene Wirtschaftstreuhandkanzlei, 1990 – 1993 Lehrbeauftragte am Wfi Wien. Seit Februar 1997 Gesellschafterin Allrat WirtschaftstreuhandgesmbH, Poysdorf. Mitglied, der ARGE Wirtschaftsfrauen (2001 im Vorstand), Gründungsmitglied der Kooperationsbörse für FreiberuflerInnen und Mitglied des Business Frauen Centers (1999 – 2001 im Vorstand). 1997 Preisträgerin des Wettbewerbes „Der gläserne Schuh“ für den familien- und frauenfreundlichsten Betrieb in Wien.

Mag. Therese HOFBAUER, geb. 1974 in Wien. Studium der Afrikanistik und Politikwissenschaften in Wien und Paris, MBA in Madrid. Lehrredaktion in der Presseabteilung des Europäischen Parlaments, Parlamentarische Mitarbeiterin im Österreichischen Parlament. Koordinatorin des Studienprogramms für Entwicklungsländer, International Federation for Human Rights, Genf. Marketing und Öffentlichkeitsarbeit für eine Internationale Bildungsberatung und einen Sportkonzern in Madrid. Derzeit: Leiterin der weltweiten Kampagne für Urheberrecht und Neue Medien bei der International Federation of Journalists, Brüssel.

Mag. Waltraud KASERER, 33, Ressortleiterin Finanzen bei der WELT am SONNTAG in Berlin. Diplomarbeit: "Online-Journalisten: Superstars oder Journalisten zweiter Klasse?" Praktischen Erfahrungen mit Online-Journalismus beim Aufbau der Wirtschaftsberichterstattung von Spiegel.de, beim Relaunch von manager-magazin.de und beim Aufbau von ftd.de (Financial Times Deutschland). Mehrere Jahre in der Wirtschaftsredaktion des "Standard" angestellt, während dieser Zeit auch Berichterstattung für die Telebörse des Fernsehsenders n-tv.

Livia KLINGL, geb. 1956 in Wien. 1979-1989 in der Informationsabteilung des ORF. Danach viereinhalb Jahre im außenpolitischen Ressort des "Standard", Schwerpunkt Ost- und Südosteuropa. Zahlreiche Reportagen vom Bosnien-Krieg. Seit 1993 Kriegs- und Krisenberichterstatteerin beim KURIER, seit 1998 Ressortleiterin Außenpolitik. Ausgedehnte Reisen in die exjugoslawischen Kriegsgebiete, aber auch nach Russland und Zentralasien, im Oktober 2000 ins Gebiet der Taliban in Afghanistan.

Mag. Irene KORINEK, geboren 1971. Während des Studiums der Rechtswissenschaften u.a. bei der APA als freie Mitarbeiterin beschäftigt. Nach Abschluss des Studiums von der APA für die Betreuung des Gutachtens „Rechtsfragen der Nutzung von Zeitungen und Zeitschriften für Zwecke der Medienbeobachtung“ engagiert. In weiterer Folge Anstellung in der neu geschaffenen Stabstelle Recht, die sich mit Vertrags-, Wettbewerbs-, Marken- und Urheberrecht beschäftigt, vor allem mit urheberrechtlichen Problemstellungen bei der digitalen Nutzung und Wiederverwertung von Content.

Mag. Sabine LINTSCHINGER, seit 1995 freie Journalistin, studierte Kommunikationswissenschaft (Diplomarbeit: "Chancen und Bedingungen für ein Journalistinnen-Netzwerk in Österreich", 1997), schreibt hauptsächlich über "Karriere"-Themen u.a. für "WQ*", Glosse in "Die Presse - Top Karriere", Autorin von "Karriere-Handbuch für Frauen. Netzwerke, Initiativen und Berufsverbände in Österreich". Verlag Ueberreuter 1999. Vorträge zum Thema "Networking - Die Kunst des Vernetzens".

Elisabeth MAYERHOFFER, geb. 1955 in Wien. 1979- 1986 Freie Mitarbeiterin beim ORF in den Bereichen: Redaktion, Regieassistentz, Regie und Gestaltung von Fernseh- und Kinowerbung, Administration. 1986 – 1989 Produktmanager bei Franz Klammer Ges.m.b.H., 1989 –1992 Marketing Manager und Prokurist der Firma B&B Innovation, Geschäftsführer der Vision-Versandhandels Ges.m.b.H., 1992 Producer bei Rudi Klausnitzer für neue Game-Shows im TV, ab 1992 Projektleiterin für Eventmarketing in der Hörfunkintendanz, verantwortlich für Ö3, 1995 – 1996 Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit und Organisation in der ÖVP. 1996 Übernahme der Leitung des Ö3 Marketing, Geschäftsführerin Club Ö3., seit 1999 Leiterin ORF Marketing und Geschäftsführung ORF Enterprise.

Dr. Rubina MÖHRING, geb. in Berlin, lebt seit 1970 in Wien. Zunächst Redakteurin der Wiener Tageszeitung „Die Presse“, dann TV-Redakteurin des ORF. Gründungsmitglied des legendären „Club 2“, Dokumentaristin, Magazin-Leiterin, Moderatorin, außen- und innenpolitische Berichterstatteerin. Seit September 2000 TV-Internet-Koordinatorin im Rahmen des ORF Science-Channel. Lektorin an der Universität Wien, Schwerpunkt Medien. Geschäftsführende Präsidentin „Reporter ohne Grenzen“/Österreich. Jüngste Publikation: Rubina Möhring (Hrsg), „Österreich allein zuhause“, Politik, Medien und Justiz nach der politischen Wende (Frankfurt am Main/London 2001).

Mag. Lydia NINZ, zwei Kinder. Wirtschaftsredakteurin bei der Tageszeitung "Der Standard" und Mitgründerin der Frauen-Online-Zeitung "dieStandard.at". Die geborene Südtirolerin schloss 1979 ihr Betriebswirtschaftsstudium an der Wirtschaftsuniversität Wien (WU) ab, startete danach ihre journalistische Karriere in der Wirtschaftsredaktion der APA. 1989 Wechsel zum STANDARD. Aufbauend auf ihren journalistischen Kernkompetenzen (Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik, Frauenpolitik, Papierindustrie) entwickelte sie sich zu einer viel gefragten Moderatorin. Mitinitiatorin des internen Frauennetzwerk des "Standard" bzw. des Journalistinnenkongresses, bzw. des Netzwerks der Medienfrauen / Wien.

Maria RAUCH-KALLAT, 1967 – 1983 Lehrerin; 1983-1992 Geschäftsführerin des Sozialen Hilfswerks; 1983-1987 : Abgeordnete zum Bundesrat; 1987-1992: Abgeordnete zum Wiener Landtag und Gemeinderat;; 1992-1995 Bundesministerin für Umwelt, Jugend und Familie; 1995-1999 und seit Juni 2000 Abgeordnete zum Nationalrat; ab 1988 Landesleiterin der Wiener ÖVP-Frauen und seit 1998 auch Bundesvorsitzende der VP-Frauen; seit 1995 Generalsekretärin der ÖVP. 1986 Gründung und Aufbau des Frauennetzwerks „alpha“, 1989 Gründungsmitglied „MÖWE“, 1990 „Aktion Mensch“, 1996 „Lobby für Kinder“ und "ÖVP-Frauenoffensive".

Isabella SCHNABEL, geb. 1962, zwei Kinder. Teilstudium Psychologie, Pädagogik, Ausbildung zur Managementtrainerin, Wissensmanagerin, NLP-Practitioner. Berufserfahrung: u.a. 15 Jahre an der Wirtschaftskammer Wien, Dienstleistung, Erwachsenenbildung, Kundenbetreuung. Seit 1999 selbstständige Trainerin. Tätigkeitsfelder: Entwicklung von Trainings- und Bildungskonzepten, Organisationsberatung, Coaching von Teams und Einzelpersonen.

Renate SCHREIBER, geb in Wien, Studium Philosophie, Tibetologie und Rechtswissenschaften. 1993-1997 Freie Journalistin bei Wirtschaftsmagazinen (Cash Flow, New Business, Option), Magazinen (Wiener, Wienerin) und bei Tageszeitungen (Presse, Standard). 1998-2000 Wirtschaftsredakteurin beim Nachrichtenmagazin "Format", 1998 Gründung der eigenen Firma „Creativ Pool". Seit 2000 Chief Content Manager bei Buongiorno Austria, seit Juli 2001 Chief Content Manager bei Buongiorno für den gesamten deutschsprachigen Raum.

MMag. Alexandra SOCK, geb. 1973, Studium der Romanistik und Wirtschaftspädagogik. 1997-1998, Lehrtätigkeit für Italienisch, Französisch und alle kaufmännischen Fächer, EDV. 1998-1999 Projektmanagerin für Regionalförderungen beim Europäischen Parlament in Brüssel, 1999-2000 Österreichische Unilever Product Managerin Kosmetik, Seit 2000 Managementconsulting bei Dr. J. F. Jenewein/ THE AMROP HEVER GROUP, Personalauswahl, Executive Search.

Marga SWOBODA, geb. 1955 in Vorarlberg; vier Kinder. Berufliche Stationen: Neue Vorarlberger Tageszeitung, Kurier Wien, Wirtschaftsmagazin TREND, WIENERIN (Chefredakteurin), Redaktionsleitung "KRONE BUNT". Seit 1993 ist sie Kolumnistin der KRONEN Zeitung ("Tag für Tag"). Diverse Publikationen in Büchern und Magazinen. Mit dem Internationalen Publizistik-Preis Klagenfurt ausgezeichnet.

Bettina UNGER, Studium der Publizistik und Kommunikationswissenschaft an der Uni Wien mit Schwerpunkten "Neue Medien" und "PR". 1995 - 1997 im PR-Bereich tätig. 1997 - 1998 Aufbau und Projektleitung von www.help.gv.at - Amtshelfer Online. 1998 - 2000 als Freelancerin, ua. in den Bereichen: Webdesign, Website-Producing, Konzeptin und Web-Consulting. Seit 1999 Gründung, Aufbau und Leitung der Webakademie (www.webwomen.at/webakademie), deren Leiterin sie seit 2001 ist.

Dr. Karin WESSELY, geb. 1967. 1991-1992 bei Banken in Wien, London und New York und bei der österr. OECD-Mission Paris, 1992-1995 Universitätsassistentin an der Abteilung für Unternehmensrecht der Wirtschaftsuniversität Wien, 1994-1995 Juristische Referentin im Verfassungsdienst des Bundeskanzleramtes, Abteilung für Medien. Seit 1997 selbständige Beratung in medien-, telekom- und wettbewerbsrechtlichen Fragen, seit 1999 Rechtsanwältin. Vortragende beim Lehrgang für Informationsrecht und Rechtsinformation an der Universität Wien, Lehrbeauftragte an der Wirtschaftsuniversität Wien (SS 2001), zahlreiche Publikationen und Vorträge in den Bereichen Handels- und Gesellschaftsrecht, Werberecht, Wettbewerbsrecht, Medien- und Telekommunikationsrecht.

Dr. Astrid ZIMMERMANN, (48), geboren in Vorarlberg; ein Kind. Studium der Pädagogik, Psychologie und Politikwissenschaften in Innsbruck. Journalistischer Start bei der AZ als außenpolitische Redakteurin. Nach der Einstellung der AZ Neustart beim Magazin NEWS, wieder in der Außenpolitik, 1994 Wechsel zur Tageszeitung "Der Standard". Bei allen Zeitungen betriebsrätlich tätig, seit 1997 Betriebsratsvorsitzende im Standard (212 Angestellte + 100 freie Mitarbeiter in unterschiedlichsten Konstellationen). Von 1998 bis Ende 2000 Vorsitzende der Journalistengewerkschaft; seit September 2001 Präsidiumsmitglied der Gewerkschaft Druck, Journalismus, Papier.